

# Das Tagebuch von mArtin...

02. Dezember 2021 20:20 Uhr

Mit dem heutigen Tag ist also der jüngste Kanzler Europas endgültig Geschichte. Dass Ex-Kanzler Kurz, so wie bereits kurz nachdem die Meldung die Öffentlichkeit erreichte, eine deutsche Zeitung berichtete, wieder in die Politik zurück kehrt, ist zwar theoretisch möglich, dann aber doch nicht so wahrscheinlich. Egal, wie man zu ihm stehen mag, Talent zum modernen Politiker hatte er. Was allerdings kein besonders gutes Licht auf die moderne Politik wirft.

Was mich dann ziemlich verwundert hat, ist eine Aussage, die rund um seinen endgültigen Rücktritt zu lesen war. Er verlässt die Politik und geht in die Privatwirtschaft. Klar, was soll er sonst machen. Aber wohin er eventuell gehen möchte, das hat mich dann doch ziemlich verwundert. Er ginge angeblich zu einer NGO, also zu einer Nicht-Regierungs-Organisation. Wirklich?!?

Sehen wir uns die größten oder wichtigsten NGOs in Österreich an: Global 2000, Armutskonferenz, Attac, Rotes Kreuz, Caritas, Ärzte ohne Grenzen, SOS-Kinderdorf, und noch einige mehr...

Was haben alle diese Organisationen allerdings mehr oder weniger gemeinsam? Sie sind entweder politisch links zu verorten oder verfolgen zumindest Ziele, welche man ohne Probleme als *links* bezeichnen kann. Alle diese Organisationen haben sich im Lauf der politischen Karriere des jungen Kanzlers gegen ihn, bzw. gegen seine Ziele und/oder Aussagen gestellt. Selbst die nicht-wirklich-linke Caritas.

Welche dieser Organisationen möchte also einen Ex-Politiker als leitenden Mitarbeiter, (in der Poststelle wird er wohl nicht arbeiten) der nicht unbedingt für Menschlichkeit, Gefühl oder gar humanitäres Verhalten bekannt ist?

Ich kann mir das nicht vorstellen. Aber wahrscheinlich liege ich da vollkommen falsch. In der heutigen Zeit ist eine NGO auch nicht mehr eine NGO von gestern. Das sind keine Menschen, die für Ideen brennen sondern ganz normale Manager, wie in jeder anderen Firma auch. Und als solcher ist man eben austauschbar. Wer weiß, vielleicht hört man bald von dem neuen CEO Kurz von Amnesty International...

(C) mArtin 2024